

Für welche Ausbildung ist die Handlungssituation (HS) und wie ist sie (voraussichtlich) zeitlich verortet?	Setting der HS: Wo findet sie statt?	Altersgruppe der zu versorgenden, zu betreuenden, zu pflegenden Menschen in der HS	Perspektive, aus der die HS erzählt ist
Pflegefachmann, Pflegefachfrau Frühdienst	Intensivstation	Erwachsene	Pflegefachkraft
Themen/Phänomene, können anhand der berufsfelddidaktischen Theorien erschlossen werden. Anbei einige Beispiele nach erster Sichtung ohne Anwendung einer berufsfelddidaktischen Theorie.	<ul style="list-style-type: none"> • Ablauf eines Frühdienstes auf einer Intensivstation • Antrittskontrolle • Körperpflege • Messungen • Dokumentation 		
<p>Titel der HS</p> <p style="text-align: center;">„regelmäßiger Ablauf eines Frühdienstes auf einer Intensivstation“</p>			
<p>Text</p> <p>Am 28.05.2021 wird die Expertin im Rahmen des Interviews zum typischen Ablauf eines Frühdienstes auf einer Intensivstation befragt, welchen sie wie folgt beschreibt:</p> <p>„Wenn ich zum Frühdienst komme, dann werden als erstes die Patient:innen auf das Personal aufgeteilt und dann erfolgt eine Dienstübergabe vom Nachtdienst an den Frühdienst direkt am Patientenbett. Heißt also, ich erfahre Informationen - auch nur zu den Patient:innen die mir zugewiesen werden. Es gibt keine Gesamtübergabe oder so. Alle bekommt die Patient:innen übergeben, die sie im Frühdienst betreuen. [...] und nach der Antrittskontrolle haben wir meistens noch mal so ein paar Minuten, in denen wir uns die ganzen Sachen für Körperpflege, die dann ansteht, zusammenräumen, schauen, was von Perfusormedikamenten jetzt zeitnah vielleicht ausläuft, was wir aufziehen müssen, ob es der Nachtdienst vielleicht netterweise schon vorbereitet hat, ob irgendwelche Medikamente schon gegeben werden müssen oder für 08:00 Uhr vorgesehen sind, dass</p>			

man das vielleicht schon vorbereitet, weil sich das meistens während der Körperpflege dann einfach ungünstig macht [...].

[...] Und dann fangen wir meistens so gegen halb sieben mit der Körperpflege an. Auf Intensivstation sind das natürlich ganz oft Patient:innen, wo man komplett die Körperpflege übernimmt und nicht nur unterstützt oder so, ja. (...) Zur Körperpflege gehören dann auch immer die Verbandswechsel mit dazu, das sollte auch alles zeitnah dokumentiert werden, gegebenenfalls auch mit Fotos und dann ist es um 7 Uhr [...], Es beginnt die ärztliche Dienstübergabe, also die Visite. Ist auch immer schön, wenn jede Pflegekraft bei ihren Patient:innen mit dabei ist, weil die Ärzt:innen natürlich immer nicht ganz so detailliert den Einblick in den Zustand des Patienten haben, wie man das als Pflegekraft hat, wenn man da wirklich die ganze Zeit immer mit am Bett ist. Dann, je nachdem ob die Patient:innen Essen können oder nicht, bekommen sie entweder Frühstück oder erstmal bloß so über die Magensonde Medikamente. Sondennahrung wird bei uns immer erst um 10 angehängen. [...] Die Sachen die zur Antrittskontrolle kontrolliert werden [...], sind bei uns die Messungen, wo also Vitaldaten-Bilanz-Kontrolle gemacht wird, auch die Vigilanz der Patient:innen.

Was man an Pflege schon alles durchgeführt hat, wird dokumentiert, auch die Positionierung bzw. Lagerung, wie wir früher sagten, der Patient:innen, weil man sich da absichern muss, auch einfach rechtlich, dass alle, ich glaube alle 2 - 3 Stunden, die Patienten umpositioniert werden, dass da eben keine Geschwüre durch eine lange Liegedauer entstehen können. Ja. Auch alles, was so an Scores anfällt, dokumentieren, Zugänge überprüfen. Genau.